

Richtig Geld anlegen

Die SKS gibt Ihnen Tipps

Im Nachgang zur Finanzkrise ist klar geworden: Nicht alle Banken haben ihre Beratungspflicht gleich gut erfüllt. Viele Bankkundinnen und Anleger haben festgestellt, dass sie von ihrer Bank ungenügend informiert und aufgeklärt wurden. Die SKS verlangt deshalb vom Bundesrat, dass er nicht nur den Einlegerschutz verbessert (für den Fall, dass eine Bank Konkurs geht), sondern dass er auch Vorschriften erlässt

- für eine bessere Beratung der Kundinnen und Kunden
- für mehr Transparenz
- für faire Klauseln im Kleingedruckten

Bis diese Forderungen umgesetzt sind, müssen die Bankkundinnen und Anleger sich auf jedes Beratungsgespräch mit ihrer Bank möglichst gut selber vorbereiten.

Grundsätzliche Empfehlungen

Unabhängig von Aktien, Wechselkursen, Hedge Fonds und allem – verinnerlichen Sie die folgenden Grundsätze und Empfehlungen:

- Als Kundin/Kunde haben Sie das Recht, von Ihrem Berater/Ihrer Beraterin umfassend und in verständlicher Sprache informiert zu werden.
- Lassen Sie nicht locker und fragen Sie nach, wenn Sie etwas nicht verstehen.
- Nehmen Sie sich Zeit vor Ihrem Anlageentscheid. Lassen Sie sich nicht drängen. Über-schlafen Sie den Entscheid und besprechen Sie sich mit Bekannten oder Fachleuten. Auch im Internet gibt es gute Möglichkeiten, sich zu informieren. Hier einige Links, zum Teil aus der Branche selbst:

http://www.vsv-asq.ch/htm/anleger_auswahl.htm

<http://www.swissbanking.org/home/dossier-bankkunden.htm>

<http://www.stoppbetrug.ch/german/index.html>

- Beharren Sie darauf, dass sämtliche Informationen, die Sie von Ihrem Anlageberater erhalten, schriftlich festgehalten werden. Lesen Sie diese in Ruhe nochmals durch, bevor Sie etwas unterzeichnen.

Ihr Anlageprofil

Stellen Sie die folgenden Fragen an sich selbst, bevor Sie eine Bank / eine Anlageberatung aufsuchen:

1. Welches sind meine Bedürfnisse?

Wie hoch sind meine laufenden Ausgaben? Welche Anforderungen habe ich hinsichtlich Altersvorsorge und Vermögenswachstum? Wann brauche ich voraussichtlich das angelegte Vermögen? Welche Erfahrungen habe ich eigentlich in finanziellen Angelegenheiten?

2. Welches Risiko kann und will ich eingehen?

Kann ich allfällige Verluste mit meinem Einkommen ausgleichen und kann ich deshalb risikofreudiger vorgehen? Oder bin ich mittelfristig darauf angewiesen, von meinem Vermögen zu leben, und sollte ich daher zu grosse Risiken vermeiden?

Verstehe ich die Risiken der Finanzmärkte und diejenigen der spezifisch in Frage stehenden Produkte und bin ich bereit, sie zu tragen?

3. Welche Dienstleistungen erwarte ich von meinem Anlageberater oder Vermögensverwalter?

Kann und will ich selber entscheiden oder will ich mich professionell beraten lassen?

Notieren Sie sich die Fragen, die Sie Ihrem Anlageberater stellen wollen. Lassen Sie nicht locker, bis Ihre Fragen umfassend beantwortet worden sind.

Ihr Anlageberater

Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, überlegen Sie sich die folgenden Fragen:

4. Vertraue ich meinem Anlageberater oder Vermögensverwalter?

Hat er meine Fragen wirklich beantwortet? Hört er mir zu und geht er auf mich ein? Versteht er meine Situation? Welche Interessen verfolgt er?

5. Begründet der Anlageberater oder Vermögensverwalter seine Vorgehensweise?

Verstehe ich seine Vorschläge und erklärt er mir die Risiken der Produkte verständlich? Entspricht dies meinen individuellen Bedürfnissen? Drängt er mir Produkte auf?

Fragen an Ihren Anlageberater

Die folgenden Fragen sollten Sie Ihrem Anlageberater unbedingt stellen – und darauf eine verständliche und umfassende Antwort erhalten:

6. Welche Kosten sind mit den empfohlenen Produkten verbunden?

Rechtfertigen sie die realistisch zu erwartende Rendite und das Risiko diese Kosten?

Gibt es alternative Produkte mit weniger hohen Kosten und gleichem Profil? Wie unabhängig ist der Anlageberater? Bevorzugt er bestimmte Produkte oder Banken? Erhält er für seine Beratungsarbeit irgendwelche Provisionen oder Vertriebsvergütungen? Wenn ja, wie hoch sind diese und von wem werden sie bezahlt?

7. Werde ich regelmässig und verständlich orientiert?

Wie aussagekräftig sind die Informationen des Anlageberaters? Wie kann ich die Informationen objektiv beurteilen und vergleichen? Wie und von wem wird der Anlageberater entschädigt?

8. Entspricht die ausgeführte Anlagepolitik den Vereinbarungen?

Wie setzt der Anlageberater oder Vermögensverwalter das Vereinbarte um? Wie wird die Anlagepolitik in zeitlichen Abständen überprüft und an Änderungen in meiner Lebenssituation oder des Marktumfeldes angepasst?

Quelle: Die Empfehlungen der Fragen 1–8 entsprechen weitgehend den Ausführungen der Eidg. Bankenkommision im Dokument: Anreizsysteme und Interessenkonflikte beim Vertrieb von Finanzprodukten (EBK-Bericht «Vertriebsvergütungen»); Diskussionspapier der Eidg. Bankenkommision; August 2008.

Bern, Februar 2009

Saubere Renditen

Wollen Sie Ihr Geld auch ökologisch und sozial verantwortlich anlegen? Die SKS hat einen Ratgeber «Saubere Renditen» publiziert. Wie arbeitet Ihr Geld, wenn Sie es zur Bank bringen? Halten nachhaltige Aktienfonds, was sie versprechen? Kann man Geld anlegen und damit die Welt verbessern?

Der Ratgeber «Saubere Renditen» ist im SKS-Shop www.konsumentenschutz.ch/shop erhältlich oder unter der Bestellnummer 031 307 40 40. Preis: Fr. 34.–, Gönnerinnen und Gönner der SKS bezahlen Fr. 29.–. Plus Versandkosten von Fr. 7.–